

# GISAD Stellungnahme zu Cybersecurity – review of EU rules on the security of network and information systems

#### Vorbemerkung:

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein gemeinnütziges Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein digitales Gesellschaftssystem entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

• GISAD fordert, eine zentrale Anlaufstelle für einen Marshallplan zu schaffen. Erst, wenn die Grundannahmen eines Digital-Gesamtkonzepts verstanden und abgestimmt sind, ist die Voraussetzung für eine Bewertung der Ergebnisse der Konsultationen möglich (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten). Die Stellungnahme von GISAD steht unter diesem Vorbehalt.

# Herausforderungen:

Die größte Gefahr geht von dem schwächsten Glied einer Kommunikationskette aus. Das ist derzeit der Bürger. Jeder Politiker, jeder Soldat und jeder Mitarbeiter ist auch Bürger. Warum wird für die Cybersicherheit des Bürgers nicht mehr getan? Vorschriften erlassen?

Der nordkoreanische Machthaber Kim Jong-un hat einmal sinngemäß gesagt: "Wir sind im Cyberwar stärker als ihr. Wir haben gute Hacker und unser Volk ist nicht im Internet, deshalb sind wir nicht angreifbar." Noch immer werden mehrheitlich unverschlüsselte E-Mails verschickt, Daten mit wenig gesicherten Passwörtern in der Cloud gespeichert, etc.

In der von mir vorgestellten Bürgerrechtsinfrastruktur wären die Bürger fast genauso sicher, als wären sie nicht im Internet. Derzeit ist es nur eine Frage der Zeit, bis internationale Konflikte eskalieren. Die kritischen Infrastrukturen werden in Deutschland nach einem richtigen Angriff vielleicht noch laufen, wenn die Menschen längst den Digitaltod gestorben sind. Der Gesetzgeber muss lernen, präventiv sicherzustellen, dass für die, welche auf ihre Rechte auf Sicherheit aus der analogen Welt bestehen, weiterhin diese Möglichkeiten gegeben sind.

### Zielsetzung vor dem Hintergrund einer Digitalisierungs-Gesamtstrategie:

Daten können weltweit in einer Cloud gespeichert werden, in der die Integrität und Verfügbarkeit der Daten sichergestellt ist. Für die Vertraulichkeit und Verfügungsgewalt über seine Daten muss jedem europäischen Bürger eine Hardware und Software basierte Technologie zur Verfügung gestellt werden, auf der er seine Metadaten wie symmetrische Schüssel für in der Cloud gespeicherte Daten, Passwörter und Profildaten speichern kann.

#### Seite 2

Für ein neues Digital-Gesamtkonzept fordert GISAD entsprechend die kostenlose Bereitstellung einer Bürgerrechts-Infrastruktur für alle EU Bürger (siehe hierzu: <a href="https://youtu.be/doPXxmX7fec?t=233">https://youtu.be/XZS1YGTULIw?t=57</a> und <a href="https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29">https://youtu.be/XZS1YGTULIw?t=57</a> und <a href="https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29">https://youtu.be/s1occJG5SOw?t=29</a>)

- In der eine IP-Adresse eindeutig dem Verantwortlichen für eine Information, ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Maschine zugeordnet werden kann.
- Bestehend aus regionalen Truststationen im Wohnsitz eines EU Bürgers, mit einer einem Notar entsprechenden staatlichen Anerkennung.
- Mit der Vergabe eines eindeutigen öffentlichen IP-Subnetzes an jede Truststation.
- Mit der Herausgabe an jeden EU Bürger durch eine Truststation von 1.000 zufällig aus dem IP-Subnetz erzeugten IP Adressen.
- Mit der Verpflichtung der Truststation, die dem EU Bürger vergebenen IP Adressen nur so den persönlichen Daten zuzuordnen, dass deren Speicherort vom Internet physikalisch getrennt ist (keine Netzwerkverbindung).
- Mit dem Recht der Truststation, ohne direkte Kenntnis durch den betroffenen EU Bürger, bei einer konkreten Untersuchung mit einem Richter auszuhandeln, welche Daten (zugehörig zu einer Kategorie, Zeitraum, angefallen in einem bestimmten geografischen Raum) herausgegeben werden müssen.
- Mit der Verpflichtung der Trust-Station nach einer angemessenen Frist den betroffenen EU-Bürger über die Herausgabe zu informieren und die WAN Anonymität (WAN bedeutet WIDE AREA NETWORK) durch Herausgabe neuer IP-Adressen wiederherzustellen.
- In der die Speicherung von personenbezogenen Daten über das Internet in Bezug auf die Bürgerrechts-Infrastruktur technisch und rechtlich unterbunden wird.
- In der die physische Verfügungsgewalt über Schlüssel und Identitäten und die darüber erstellen Inhalte beim einzelnen Bürger liegt.
- In der die Sicherheit durch die Bereitstellung einer ausschließlich in Europa erstellten Hardware (USB-Stick als Erweiterung beliebiger Devices) garantiert wird.
- In der alle Metadaten, symmetrischen Schlüssel und Identitäten für die verwendeten Daten so gespeichert werden, dass die Verfügungsgewalt über die Daten beim einzelnen Bürger liegt.
- In der eine automatische Updatemöglichkeit (z.B. beim Laden eines Devices) geschaffen wird, die bei jedem EU-Bürger die Verfügbarkeit seiner Metadaten sicherstellt und im Falle einer Hausdurchsuchung forensische digitale Beweise sicherstellt.

